

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
Abkürzungsverzeichnis	10
A GRUNDLEGUNG	12
1. Einführung in die Problemstellung	12
2. Terminologische Abgrenzungen	15
2.1. Internationaler Bankkonzern	15
2.2. Aufsichtsrechtliche Kontrolle	17
3. Zielsetzung und Vorgehensweise der Arbeit	19
B IDEALTYPISCHE AUSGESTALTUNG DER ZIELKONZEPTION EINER AUFSICHTSRECHTLICHEN KONTROLLE DEUTSCHER BANKEN	23
1. Die Sonderstellung der Kreditwirtschaft als Begründung der aufsichtsrechtlichen Kontrolle	23
2. Die Elementarziele des Kreditwesengesetzes als Grundlage der bankenaufsichtsrecht- lichen Kontrolle	26
3. Die Ableitung operationaler Unterziele als Zielerreichungsmaßstab bankenaufsichts- rechtlicher Oberziele	30
4. Idealtypische Konzipierung des bankenauf- sichtszieladäquaten Instrumentariums	35
4.1. Analyse von Effizienzanforderungen an bankenaufsichtsrechtliche Kontroll- normen	35
4.1.1. Sachadäquate Erfassung regelungs- bedürftiger Tatbestände	36
4.1.2. Rechtsverbindlichkeit versus Frei- willigkeit bankenaufsichtsrecht- licher Kontrollnormen	39
4.2. Die Notwendigkeit des Vorhandenseins effizienter bankenaufsichtsrechtlicher Sanktionsmechanismen	42
4.3. Die Informationsbeschaffung als Basis einer Anwendung bankenaufsichtsrecht- licher Kontrollnormen	46

C BEEINTRÄCHTIGUNG DER ZIELERREICHUNG BANKENAUF- SICHTSRECHTLICHER KONTROLLNORMEN DURCH DIE INTERNATIONALISIERUNG DEUTSCHER BANKKONZERNE	52
1. Entwicklungslinien und geschäftspolitische Überlegungen der Internationalisierung deut- scher Bankkonzerne	52
2. Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung der Bankenaufsicht durch die Internationalisierung deutscher Bankkonzerne	58
2.1. Haftungsverbund zwischen Mutterbank und ausländischen Tochter- und Beteiligungs- instituten	59
2.1.1. Faktischer Haftungsverbund	59
2.1.2. Haftungsverbund aufgrund von Patro- natserklärungen	62
2.2. Zur Problematik der Mehrfachnutzung des haftenden Eigenkapitals in Bankkonzernen	67
2.3. Die Gesamtrisikoproblematik international tätiger Bankkonzerne	73
2.3.1. Artspezifische Risiken des Auslandsge- schäfts	74
2.3.1.1. Die kundendeterminierten Risiken	74
2.3.1.1.1. Das individuelle Bonitätsrisiko	75
2.3.1.1.2. Das Länderrisiko	76
2.3.1.2. Aus der Fristentransformation resul- tierende Risiken	81
2.3.1.2.1. Das Refinanzierungsrisiko	82
2.3.1.2.2. Das Rentabilitätsrisiko	84
2.3.1.2.2.1. Das Zinsänderungsrisiko	84
2.3.1.2.2.2. Das Risiko aus der Quoten- übernahme bei Konsortial- krediten	87
2.3.1.2.2.3. Das Risiko aufgrund wettbe- werbsbedingter Margenerosion	87
2.3.1.3. Finanzinnovationen zugrundeliegende Risiken	89
2.3.2. Die Risikokumulierung bei international tätigen Bankkonzernen	92

	Seite
2.3.3. Die Gefahr zunehmender Instabilität des internationalen Bankensystems	93
2.4. Zur Problematik der territorialen Begren- zung der Bankenaufsichtsbefugnisse	96
3. Beurteilung der Notwendigkeit einer Modifizie- rung bankenaufsichtsrechtlicher Kontrollnormen für internationale deutsche Bankkonzerne	100
D EFFIZIENZBEURTEILUNG BESTEHENDER AUFSICHTSRECHT- LICHER MASSNAHMEN ZUR KONTROLLE INTERNATIONALER BANKKONZERNE	104
1. Nationale Lösungsversuche der deutschen Banken- aufsicht zur Kontrolle internationaler deutscher Bankkonzerne	104
1.1. Freiwillige Vereinbarungen zwischen Banken- aufsicht und Kreditwirtschaft als Vorläufer rechtsverbindlicher Normen	104
1.2. Modifizierung aufsichtsrechtlicher Kon- trollnormen im Rahmen der KWG-Novelle von 1984	108
1.2.1. Einführung eines bankenaufsichtsrecht- lichen Konsolidierungsverfahrens	109
1.2.1.1. Grundgedanke einer Beaufsichtigung der Kreditinstitute auf konsoli- dierter Basis	109
1.2.1.2. Rechtliche Ausgestaltung der ban- kenaufsichtsrechtlichen Konsoli- dierung	111
1.2.1.2.1. Festlegung von Konsolidierungs- kreis und Konsolidierungs- schwelle	111
1.2.1.2.2. Ausgestaltung des Konsolidie- rungsverfahrens	115
1.2.1.3. Kritische Würdigung des bankenauf- sichtsrechtlichen Konsolidierungs- verfahrens	121
1.2.1.3.1. Beurteilung der zieladäquaten Ausgestaltung der bankenauf- sichtsrechtlichen Konsolidierung	121

1.2.1.3.2. Vereinbarkeit der bankenaufsichtsrechtlichen Konsolidierung mit in- und ausländischen Rechtsvorschriften	130
1.2.1.3.3. Anpassungsproblematik	134
1.2.2. Flankierende Maßnahmen zur Verbesserung der Informationsbasis der Bankenaufsichtsbehörden	139
1.2.2.1. Erweiterung des Millionenkreditmeldeverfahrens	139
1.2.2.2. Einreichung von Monatsausweisen auf konsolidierter Basis	141
1.2.2.3. Sicherung der Informationsbereitstellung bei Begründung von Unternehmensbeziehungen	143
1.2.2.4. Grenzüberschreitende Auskünfte und Prüfungen	144
1.2.3. Abschließende Würdigung der KWG-Novelle	146
1.2.3.1. Beurteilung der KWG-Novelle im Hinblick auf die sachadäquate Erfassung regelungsbedürftiger Tatbestände	147
1.2.3.2. Beurteilung der KWG-Novelle unter informationspolitischen Aspekten	158
1.2.3.3. Beurteilung der KWG-Novelle unter sanktionspolitischen Aspekten	161
2. Internationale Lösungsversuche einer bankenaufsichtsrechtlichen Kontrolle internationaler Bankkonzerne	163
2.1. Maßnahmen zur Verbesserung der Markttransparenz internationaler Bankaktivitäten	164
2.1.1. Statistische Erfassung internationaler Bankaktivitäten	165
2.1.2. Die Gründung einer privaten internationalen Informationszentrale	168

	Seite
2.2. Der Stand der Zusammenarbeit nationaler Bankenaufsichtsbehörden	171
2.2.1. Die Kooperation nationaler Bankenauf- sichtsbehörden im Rahmen des Ausschus- ses für Bankenbestimmungen und Banken- überwachung	171
2.2.1.1. Grundlagen und Ziele des Ausschusses für Bankenbestimmungen und Banken- überwachung	171
2.2.1.2. Das Baseler Konkordat als Leitmaxime für eine kooperative Bankenbeauf- sichtigung	174
2.2.1.3. Effizienzbeurteilung der bankenauf- sichtsrechtlichen Kooperations- empfehlungen	178
2.2.2. Kooperation nationaler Bankenaufsichts- behörden und Harmonisierung des Banken- aufsichtsrechts innerhalb der EG	180
2.2.2.1. Konzeptionelle Grundlagen für eine Harmonisierung der Bankenaufsicht im Rahmen der EG	182
2.2.2.1.1. Das Prinzip der Sitzlandkon- trolle und seine Implikationen für die Kooperation nationaler Bankenaufsichtsbehörden	183
2.2.2.1.2. Voraussetzungen für eine lang- fristige Koordination der Bankenaufsicht	184
2.2.2.2. Darstellung und Effizienzbeurteilung bankenaufsichtsrechtlicher Koopera- tions- und Harmonisierungsmaßnahmen auf EG-Ebene	187
2.2.2.2.1. Globalentwurf zu einem europäi- schen Kreditwesengesetz	187
2.2.2.2.2. Erste Richtlinie zur Bankrechts- koordinierung	190

	Seite
2.2.2.2.3. Bankenaufsichtsrechtliche Konsolidierungsrichtlinie	194
2.2.2.2.3.1. Konzeptionelle Ausgestaltung der konsolidierten Bankenaufsicht	195
2.2.2.2.3.2. Flankierender grenzüberschreitender Informationsaustausch	197
2.2.2.2.3.3. Anwendungsproblematik	199
2.2.2.2.3.4. Sonstige bankenaufsichtsrechtliche Kooperations- und Harmonisierungsbestrebungen auf EG-Ebene	201
2.2.2.3. Abschließende Würdigung bankenaufsichtsrechtlicher Kooperations- und Harmonisierungsmaßnahmen auf EG-Ebene	204
<b>E ANSATZPUNKTE EINER EFFIZIENZSTEIGERUNG DER BANKENAUF SICHTSRECHTLICHEN KONTROLLE INTERNATIONALER BANKKONZERNE</b>	207
1. Grundsätzliche Überlegungen zur Effizienzsteigerung der bankenaufsichtsrechtlichen Kontrolle internationaler Bankkonzerne	207
2. Erörterung denkbarer Ansätze zur Effizienzsteigerung auf nationaler Ebene	211
2.1. Maßnahmen zur Verbesserung der sachadäquaten Erfassung regelungsbedürftiger Tatbestände	211
2.1.1. Herabsetzung der bankenaufsichtsrechtlichen Konsolidierungsschwelle	211
2.1.2. Anwendung weiterer Strukturnormen auf konsolidierter Basis	217
2.1.3. Überlegungen zur Erfassung bisher nicht bzw. nur unzureichend berücksichtigter Risiken	222
2.2. Maßnahmen zur Verbesserung der Informationsbasis der Bankenaufsichtsbehörden	232
2.2.1. Erweiterung des Millionenkreditmeldeverfahrens	232

	Seite
2.2.2. Vorlage von Prüfungsberichten ausländischer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften	234
2.3. Maßnahmen zur Verbesserung der sanktionspolitischen Möglichkeiten der Bankenaufsichtsbehörden	235
3. Erörterung denkbarer Ansätze zur Effizienzsteigerung auf internationaler Ebene	237
3.1. Maßnahmen zur Verbesserung der Markttransparenz internationaler Bankaktivitäten	237
3.1.1. Generelle Notwendigkeit und Errichtungsvoraussetzungen einer internationalen Evidenzzentrale	237
3.1.2. Zwischenstaatliche Kooperationen im Bereich von Kreditmeldesystemen als suboptimale Lösung	241
3.2. Ansatzpunkte einer Verbesserung der Bankenaufsicht auf EG-Ebene	242
3.2.1. Vereinheitlichung des statistischen und begrifflichen Instrumentariums	243
3.2.2. Nivellierung struktureller Unterschiede in den nationalen Banken- und Bankenaufsichtssystemen	244
3.3. Ansatzpunkte einer weitergehenden Verbesserung der Bankenaufsicht auf internationaler Ebene	246
3.3.1. Weltweite Praktizierung der Bankenaufsicht auf konsolidierter Basis	247
3.3.2. Zwischenstaatliche Kooperationen im Bereich des Austausches bankenaufsichtsrelevanten Datenmaterials und Praktizierung einheitlicher elementarer Aufsichtsbestimmungen	249
Literaturverzeichnis	251